

Internet: [https://peter-hug.ch/broye/41\\_0371](https://peter-hug.ch/broye/41_0371)

MainSeite 41.371

Broye 5 Seiten, 2'909 Wörter, 20'444 Zeichen

mehrBrücke über die Broye bei La Sauge. Hinsicht setzt sich der Bezirk zusammen aus den ehemaligen Herrschaften Montagny, Font, Estavayer, Surpierre, Cugy, Vuissens und Saint-Aubin. Davon fielen an Freiburg Montagny 1478, Font 1250, Estavayer zu einem Drittel 1475, zum zweiten 1488 und zum dritten 1632, Surpierre 1536, Cugy 1589, Vuissens 1612 u. Saint-Aubin 1691. Wichtigste geschichtliche Denkmäler: die Tour de la Molière, die Burgen Estavayer, Surpierre, Saint-Aubin und die Ruinen des Schlossturmes von Montagny. Die Ufer des Neuenburgersees sind sehr reich an Pfahlbaustationen der Stein- und Eisenzeit; Ueberreste einer Römerstrasse bei Fétigny, Dompierre und Domdidier.

**Broye** (Kt. Waadt, Bez. Cossonay). Bach, 4 km langer linksseitiger Zufluss zur Venoge; entspringt 1 km s. Grancy in 585 m, fliesst zunächst W.-O., dann nach S., geht ö. an Vuillerens vorbei und mündet in 465 m.

Ende **Broye**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910;1. Band, Seite 358 [Suche = 41.371] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 15.7.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/41\\_0372?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/41_0372?Typ=PDF)

Ende eLexikon.